Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 39

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Was i min Garte-n-ine lampet ghört mir!»

HAPPY END

Bundestagsabgeordneter und Landwirt Josef Lermer sagte in einer Ansprache auf dem Verbandstag des bayrischen Malerhandwerks in Straubing zu den versammelten Malermeistern: «Mir sind die Werke der Maler Tizian, Rubens, Rembrandt, Picasso und anderer bekannt, und ich möchte einem Gewerbe und einem Handwerk, das so hervorragende Vertreter hervorgebracht hat, meine Hochachtung und meine Bewunderung zollen.»

▪

Eine amerikanische Firma hat einen Roboter hergestellt, dessen menschenähnliche Eigenschaften alles bisher Dagewesene übertreffen. Nach einer Arbeitszeit von 40 Wochenstunden verweigert der Roboter jeden weiteren Handgriff.

▪

Die Anhänger eines Fußballklubs in Wellington sandten der Mannschaft, die sieben Spiele nacheinander verloren hatte, eine Kindertrommel als Geschenk. Ein Zettel lag bei: «Hier habt ihr etwas, das Ihr bestimmt schlagen könnt!»

▪

Ordnung muß sein, damit sich die Menschen nicht überall in den Weg kommen. Da es beim Unterwassersport schon zu einigen Jagdunfällen gekommen ist, entschied ein Gericht in Florida, daß in den Fällen, wo zwei Unterwassersportler auf ein und denselben Fisch Jagd machen, der auf der rechten Seite der Beute schwimmende Harpunier den Vortritt hat.

▪

Präsident Kennedy und Frau sind seit ihrem Besuch ausgesprochene Lieblinge der Wiener geworden. Es hat ihnen besondere Sympathien eingetragen, daß sie am Sonntagmorgen der Messe in der Stephanskirche beiwohnten. Die Wiener Geistlichen pflegen nun ihre Schäfchen zu ermahnen: «Schaut, so ein großer Mann wie der amerikanische Präsident, an einer so wichtigen Konferenz, mit so vielen Problemen und Pflichten, findet Zeit, zur Kirche zu gehen. Welche Ausrede kann dann irgendeiner von Euch haben, nicht zur Messe zu kommen?!»